

Leistungssteigerung und Flexibilitätsgewinn durch Workflow-Systeme

Zunehmender Wandel und gestiegene Dynamik fordern eine immer flexiblere und schnellere Anpassung betrieblicher Abläufe und Organisationsstrukturen. Große monolithische Informationssysteme, die alle Komponenten (Funktionen, Daten und Steuerung) beinhalteten und integrierte Applikationen, die nur die Daten auslagern, erfüllen diese Anforderungen nicht mehr. Bis jetzt müssen bei Änderungen der Abläufe die Programme selbst geändert werden, obwohl viele Funktionen unverändert bleiben. Eine mögliche Zukunftsvision ist, daß keine großen Applikationen mehr gebaut werden, sondern nur noch Funktionsbibliotheken, die über ein Workflow-System verbunden werden.

Ein Workflow-System, zu deutsch Vorgangsbearbeitung und -steuerung, ist eine rechnergestützte Anwendung zur flexiblen Unterstützung und Beschleunigung von betrieblichen Prozessen.

Workflow-Systeme sind im allgemeinen eigentlich „nur“ Integrationsplattformen, in die man verschiedene betriebliche Funktionen einbinden kann, um die gewünschte Gesamtfunktionalität zu erreichen. Heute wird die Fähigkeit von Workflow-Systemen

vor allem dazu genutzt, unterschiedliche Informationssysteme zu verknüpfen und verschiedene Anwendungsprogramme in einen Ablauf einzubinden. Gerade in der Modellierungsphase eines Organisationsgestaltungsvorhabens muß daher die konsequente Trennung zwischen Funktions-, Daten- und Steuerung angestrebt werden, um den gestiegenen Prozeßanforderungen gerecht zu werden. Die Abbildung zeigt die Evolution in der Informationsverarbeitung.

Durch die Integration von Workflow, Archivierung, Bürokommunikation und operativen Anwendersystemen können hocheffiziente und flexible Arbeitsabläufe aufgebaut werden. Die Art und Weise der Verbindung von Funktionen hängt vom spezifischen Prozeß ab.

Workflow-Systeme eignen sich sehr gut für prozeßbezogene Gestaltungskonzepte. Gerade wenn es um eine durchgängige Unterstützung von Prozeßketten geht, um die Durchlaufzeit zu beschleunigen und/oder eine ganzheitliche Vorgangsbearbeitung zu erreichen, sind diese Systeme sehr interessant.

Chris Tipotsch

Entwicklung der DV-Systeme

